



Liebt leuchtende Farben: Die diplomierte Künstlerin Julija Ogradowski aus Belecke präsentiert ihre Arbeiten ab dem 21. April in der „bank galerie“. Foto: Tanja Frohne

Magie der Farbe in Öl, als Batik oder auf Seide

Julija Ogradowski aus Belecke stellt in „bank galerie“ aus

WARSTEIN. (AO)

Die „Magie der Farbe“ zeigt die in Belecke lebende Künstlerin Julija Ogradowski bei einer Ausstellung in der „bank galerie“ der Volksbank Hellweg in Warstein.

Ob Batiken, Öl- oder Seidenmalereien, die Arbeiten der Künstlerin bestechen durch ihre ausgeprägte Farbigkeit. „Ich mag es bunt“, sagt sie über sich selbst.

Geboren wurde Julija Ogradowski 1970 in Astrachan. Diese russische Stadt liegt direkt am Wolgadelta und ge-

hört zum südöstlichen Zipfel Europas. Schon von Kindheit an hat Ogradowski gemalt und besuchte die Kinderkunstschule ihrer Heimat. Ihre eigentliche künstlerische Karriere begann sie 1988 an der Moskauer Textil-Akademie, Fakultät für angewandte Kunst. Anschließend arbeitete sie als Künstlerin/Designerin bei einer russischen Strickwarenfabrik, war aber auch als Auftragsdesignerin für das deutsche Unternehmen Könitz-Porzellan sowie als Dozentin an der Staatlichen Universität Astrachan tätig. Außerdem nahm die 38-

Jährige an zahlreichen Wettbewerben und Ausstellungen teil. Seit vier Jahren lebt sie in Belecke.

Eröffnet wird die Ausstellung „Magie der Farbe“ am Dienstag, 21. April, um 19.30 Uhr. Nach der Begrüßung durch Franz-Josef Fisch, Generalbevollmächtigter der Volksbank Hellweg, übernimmt Cordula Steinhoff, Diplom-Volkswirtin aus Düsseldorf, die Einführung. Den musikalischen Rahmen setzt der Belecker Männerchor Pankratius 1860. Zu sehen sind die Bilder dann bis zum 6. Juli.